Sachstandsbericht Friedrich-Schiller-Schule

- Grundsätzliches
- Zeitschiene NWA-Räume
- Zeitschiene zur Planung der Sanierung FSS
- Schulentwicklungsplanung
- Weitere Schritte FSS
- Mittelansatz FSS in den Jahren 2008 - 2018
- Fragestellungen

Neuhausen-Filder

Grundsätzliches

- Baujahr der Friedrich-Schiller-Schule: 1974
- Als Verbundschule mit 3 Zügen Realschule, 2 Zügen Hauptschule und einer einzügigen Grundschule
- Seit dem Schuljahr 2016/2017 Gemeinschaftsschule mit auslaufender Werkrealschule und Realschule
- Zum Ende des aktuellen Schuljahres läuft die einzügige Werkrealschule aus
- Zum Ende des Schuljahres 2020/2021 läuft die Realschule aus

Grundsätzliches

- Die Gemeinschaftsschule hat derzeit in den Klassenstufen 6 und 7 drei Züge, die aktuelle 5. Klasse ist zweizügig, ebenso die kommende Klasse 5 im Schuljahr 2019/2020.

Zeitschiene NWA Räume

- 2007 Haushaltsantrag Freie Wähler bzgl. Sanierung NWA-Räume
- 2008 Mittelansatz von 450.000 € und erster Planungsauftrag
- 2009 zusätzlicher Mittelansatz von 450.000 €
- 01.2009, 1. Kostenschätzung und Bericht im TUA
- 18.02.2009, Stopp aller Maßnahmen wegen verschlechterter finanzieller Rahmenbedingungen der Gemeinde

Zeitschiene zur Planung der Sanierung der FSS

Neuhausen auf den Fildern

- 2012, Planung eines Haushaltsansatzes für das Haushaltsjahr 2013 für erste Untersuchungen und Planungen
- 22.11.2012, 1. Sitzung der Arbeitsgruppe Weiterentwicklung FSS/zukunftsfähige Schule mit Herrn Dr. Hinz
- 13.12.2012, Workshop Pädagogik und Raum mit Herrn Dr. Seydel
- 2013, Mittelansatz für Planungskosten von 115.000 €
- 17.01.2013, 2. Sitzung der Arbeitsgruppe Weiterentwicklung FSS
- 06.02.2013, Besichtigung der Freien Schule Anne Sophie in Künzelsau
- 21.03.2013, 3. Sitzung der Arbeitsgruppe Weiterentwicklung FSS

Zeitschiene zur Planung der Sanierung der FSS

- 06.05.2013, Informationsveranstaltung „Menschen sind lernfähig – aber unbelehrbar“ für Eltern der FSS mit Herrn Andreas Müller
- 05.07.2013, Beauftragung büroschneidermeyer mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie
- 19.09.2013, 4. Sitzung der Arbeitsgruppe Weiterentwicklung FSS
- 30.09.2013, Workshop Lehrerkollegium, Präsentation erster Entwurf durch büroschneidermeyer
- 11.10.2013, Klausurtagung Gemeinderat, Präsentation erster Entwurf büroschneidermeyer

Zeitschiene zur Planung der Sanierung der FSS

- 28.01.2014, Vorabzug der Machbarkeitsstudie
- 18.03.2014, Vorstellung der Endfassung der Machbarkeitsstudie im Gemeinderat
- 09.09.2014, Vorstellung des Freiraumkonzeptes für die Gestaltung des Schulhofes der FSS
- 04.08.2015, Vergabe der Schulhofsanierung der FSS mit einer Vergabesumme von 958.180,59 €
- 23.09.2015, 5. Sitzung der Arbeitsgruppe Weiterentwicklung FSS/zukunftsfähige Schule mit Herrn Dr. Hinz

Zeitschiene zur Planung der Sanierung der FSS

- 16.02.2016, Beschluss des VFA zur Weiterentwicklung der Machbarkeitsstudie der FSS und Erstellung einer Machbarkeitsstudie für die Mozartschule/neue Grundschule
- 21.03.2016, Auftaktgespräch zur Aktualisierung der Machbarkeitsstudie FSS, damalige Planungsgrundlage war eine vierzügige Gemeinschaftsschule

Zeitschiene zur Planung der Sanierung der FSS

- 18.05.2016, Beauftragung büroschneidermeyer zur Überarbeitung der Machbarkeitsstudie der FSS
- 15.06.2016, Lenkungsgruppe Machbarkeitsstudie
- 22.11.2016, Vorstellung Machbarkeitsstudie im VFA
- 13.12.2016, Vorstellung Machbarkeitsstudie im Gemeinderat

Schulentwicklungsplanung

- 08.03.2016, 1. Workshop Schulentwicklungsplanung
- 05.04.2016, 2. Workshop Schulentwicklungsplanung
- 10.05.2016, Vorstellung der Ergebnisse der Schulentwicklungsplanung im Gemeinderat

Schulentwicklungsplanung

- Mit Abschluss der Schulentwicklungsplanung wurde der Schwerpunkt der Tätigkeiten der Verwaltung auf die Prüfung und Entwicklung eines Konzeptes für zusätzlich erforderlich werdende Kapazitäten im Grundschulbereich gelegt.
- Die MOS hat eigentlich nur Räumlichkeiten für ein dreizügige Ganztagsschule. Aus diesem Grund wurden die beiden Alternativen:
  1. Erweiterung der bestehenden Schule oder
  2. Neubau am Wunschstandort (im Bereich Egelsee) der Schulentwicklungsplanung

  geprüft.

Schulentwicklungsplanung

- Auf Grundlage der Machbarkeitsstudien für die beiden Schulen (FSS und MOS) und der Verpflegungskonzeption durch das Ingenieurbüro Beck wurde 2018 ein städtebaulicher Wettbewerb zum Bau der neuen Grundschule und einer Mensa mit Versorgungsküche am Standort Egelsee durchgeführt.
- Derzeitiger Stand ist die am 19.03.2019 erfolgte Vergabe der Fachplaner für die AWS.

Weitere Schritte FSS

- 02.08.2017, verwaltungsinterner Besprechungstermin mit dem Regierungspräsidium Stuttgart zum Thema Neubau Grundschule, Mensa und Sanierung FSS.
- 06.10.2017, nichtöffentliche Beratung des Gemeinderates zur Weiterentwicklung der Neuhäuser Schulen. Schon damals erfolgte der Hinweis an den Gemeinderat, dass ein gleichzeitiger Neubau von Grundschule/Mensa und Sanierung der FSS nicht möglich wäre. Regierungspräsidium Stuttgart und Staatliches Schulamt waren ebenfalls zur Sitzung anwesend.

Weitere Schritte FSS

- 06.11.2017, Vororttermin in der FSS mit Frau Tiefenbrunner-Brandt, Herr BM Hacker, Herr Däschler und Herr Schober. Hintergrund, zeitnahe Information der Schulleitung, dass das bestehende Grundschulgebäude evtl. durch Wettbewerb tangiert wird. Zeitgleich Angebot der Verwaltungsspitze, dass, vorbehaltlich der Zustimmung des GR, in den Wettbewerb ein Neubau der NWA-Räume im Bereich der Anton-Walter-Schule oder der Mensa aufgenommen werden soll. Zustimmung durch Schulleitung.

Weitere Schritte FSS

- 17.01.2018, Besprechung des Raumprogramms für die Wettbewerbsausschreibung unter Hinzuziehung aller am Wettbewerb Beteiligter. Die FSS hat zu diesem Zeitpunkt unentschuldigt gefehlt.
- 27.04.2018, Preisrichtervorbesprechung mit Vorstellung des Raumprogramms als Wettbewerbsgrundlage unter Teilnahme FSS.
- 19.10.2018, Ergebnis Wettbewerb und Wahl des Siegerentwurfs in der EFH. Dort erstmals Kritik der FSS am Siegerentwurf.

Weitere Schritte FSS

- 24.10.2018, Schreiben FSS mit Kritik am Wettbewerbsergebnis an Fraktionen und BM.
  Begründung: Ein alleiniger Neubau der NWA-Räume wäre nicht ausreichend, da ein kompletter Fachtrakt mit insgesamt 8 Fachklassenräumen erforderlich wäre.
- Anschließend verwaltungsinterne Prüfung des Raumbedarfs einer zwei- bis dreizügigen Gemeinschaftsschule und Vereinbarung eines Beratungstermins mit dem Regierungspräsidium Stuttgart.

Weitere Schritte FSS

- 04.02.2019, Gemeinsame Besprechung mit den Schulleitungen von MOS und FSS, Planern und Verwaltung, Vorstellung des aktuellen Planungsstandes. Unter anderem auch NWA-Räume.
- 07.02.2019, Mail Frau Tiefenbrunner-Brandt, dass das Kollegium der FSS sich für zusätzliche Klassenräume, anstatt NWA-Räume ausgesprochen hat.
- 20.02.2019, Termin mit Schulleitung FSS und Verwaltung zur Abklärung, was die Schule jetzt tatsächlich möchte?
- 27.02.2019, Vorgespräch mit dem Regierungspräsidium Stuttgart zur Raumsituation der FSS.

Weitere Schritte FSS

- 01.03.2019 Vororttermin mit Regierungspräsidium, Herr Fischer und staatl. Schulamt, Frau Dr. Schimitzek, im Rathaus mit anschließender Vorortbesichtigung der FSS.
- 26.03.2019 gemeinsamer Termin von Regierungspräsidium, staatlichem Schulamt, Schulleitung FSS und Verwaltung zum Thema Raumbedarf der Gemeinschaftsschule.

Weitere Schritte FSS

- 09.04.2019 Darstellung des Raumbedarfes einer Gemeinschafts-schule abhängig von der Größe der Schule und Vergleich mit dem IST-Zustand der Flächen der FSS durch Herrn Fischer vom Regierungspräsidium Stuttgart, Referat 71, Schule und Bildung. Frau Dr. Schimitzek die Leiterin des Staatlichen Schulamtes in Nürtingen wird die Thematik der künftigen Entwicklung der FSS hinsichtlich der Schulanmeldung erläutern.

Mitteleinsatz FSS von 2008 - 2018

Neuhausen auf den Fildern

Jahr	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Zwischensumme
2008	429.538,90	28.262,00	457.800,90
2009	396.638,03	8.799,19	405.437,22
2010	392.196,83	2.125,18	394.322,01
2011	452.460,96	4.642,35	457.103,31
2012	445.406,46	108.196,46	553.602,92
2013	499.426,14	129.446,78	628.872,92
2014	477.127,82	439.363,30	916.491,12
2015	523.248,49	767.544,11	1.290.792,60
2016	541.756,82	241.186,66	782.943,48
2017	554.370,22	220.186,66	774.542,67
2018	664.279,80	108.480,51	772.760,31
Summe	5.909.850,47	2.058.218,99	7.434.669,46

Fragestellungen

- Sind die derzeitigen Flächen der FSS im Hauptgebäude ausreichend für unsere Gemeinschaftsschule?
- Sind aus Sicht des Landes zusätzliche Flächen für Klassenzimmer oder weitere naturwissenschaftliche Räume erforderlich?
- Sind aus Sicht des Landes die vorhandenen Fachklassenräume (NWA, Werken, Musik, Computer, Küche, Zeichnen) ausreichend?
- Sind für den Schulbetrieb der FSS während der Bauarbeiten der Anton-Walter-Schule und der Mensa, Ersatzbauten erforderlich?
- Ist die FSS aus Sicht des Landes stark sanierungsbedürftig?
- Von welchen künftigen Schülerzahlen sollte unter Berücksichtigung der derzeit bekannten neuen Wohnbauflächen ausgegangen werden?